

Öffentliche Podiumsdiskussion

Green New Deal in Bern? Grüne Arbeitsplätze schaffen!

Dienstag | 23. Februar 2010 | 19 Uhr | Käfigturm | Marktgasse 67 | 3011 Bern

Grüne Arbeitsplätze haben Zukunft. Sie helfen mit, das Klimaproblem zu lösen und den Umstieg von der Atomenergie in Richtung erneuerbare Energien voranzutreiben. Grüne Arbeitsplätze fördern Innovationen und sind eng mit dem Bildungs- und Forschungsstandort verbunden. In der Schweiz ist von Zehntausenden neuen Arbeitsplätzen die Rede, eine Studie rechnet für die Region Bern mit deren 300. Neue Arbeitsplätze im Umweltbereich sind angesichts der hohen Arbeitslosenzahlen notwendig. Dafür braucht es Aus- und Weiterbildung und Umschulungen. Der Wandel der Wirtschaft in Richtung grüne Arbeitsplätze verlangt von Wirtschaft, Bildungsinstitutionen, Gewerkschaften und Politik konkrete Schritte und ein koordiniertes Vorgehen.



Jugendsolarprojekt Greenpeace

- Was sind «grüne» Arbeitsplätze und in welchen Branchen gibt es sie bereits heute?
- In welchen Bereichen können in Bern grüne Arbeitsplätze geschaffen werden?
- Was fördert oder hemmt die Schaffung von neuen grünen Arbeitsplätzen?
- Welche Rahmenbedingungen der Berner Politik sind notwendig?

Kurzinput

Rolf Iten

Geschäftsleitungsmitglied Infrac,
Autor des Berichts «Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in der Region Bern» (2009)

Anschliessend Podiumsdiskussion

Nicole Müller

Architektin CSD Ingenieure, Dozentin für Bauphysik, Energie und Nachhaltiges Bauen Fachhochschule Burgdorf

Urs Muntwyler

Solarunternehmer, Geschäftsführer Energietechnik AG, Zollikofen

Franziska Teuscher

Nationalrätin Grüne/Grünes Bündnis

Adrian Haas

Direktor HIV Kanton Bern, FDP-Grossrat

Natalie Imboden

Unia-Gewerkschaftssekretärin, Stadträtin Grünes Bündnis

Moderation

Daniel Vonlanthen

Lokalredaktion «Der Bund»

